



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			
Stadtvertretung			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau	Sachbearb.: Frau Brockmann
------------------	--	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau				

**TOP: Renovierung und Teilumbau im Bürogebäude Hünegräben 19a
- Beschlussfassung des Bauprogramms und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung**

Produktgruppe: 11.06 Immobilienmanagement

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die in dem Bauprogramm „Renovierung und Teilumbau im Bürogebäude Hünegräben 19a“ aufgeführten Maßnahmen und schlägt der Stadtvertretung vor, die hierzu erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 75.000 € im Haushaltsjahr 2021 zu genehmigen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung: 160.000,00 €	Produkt: Nr. 110601 Text Gebäudemanagement	Verbuchung:	
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme: 411	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	Konto: Jahr:
		<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan	78510 2021 2022
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur mit € zur Verfügung Deckungsvorschlag: 75.000 € - 11.06.01 – 403 85.000 € - Mittelbereitstellung im HH 2022		Auswirkungen auf Folgejahre:	
		Ergebnisplan:	Finanzplan:
Abschreibung:		4.000 € (40 J.)	
Folgekosten:			

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Modernisierung des Rathauses ist unmittelbar mit dem Erwerb der Immobilie „Hünegräben 19a“ verknüpft. Die Renovierung im Erdgeschoss und der Teilumbau im Obergeschoss des Bürogebäudes bilden die Basis der geplanten Maßnahmen im Rathaus:

Durch den Auszug der Abteilungen 65 - Gebäudemanagement und 66 - Tiefbauamt werden im Rathaus insgesamt 11 (Einzel- und Doppel-) Büroräume frei. Somit wird der erforderliche Freiraum für den logistischen Ablauf der Modernisierungsmaßnahmen im laufenden Verwaltungsbetrieb geschaffen.

Vorgesehen sind in dem Bürogebäude „Hünegräben 19a“ folgende Arbeiten: Einbau einer Trockenbautrennwand sowie Malerarbeiten im EG. Im OG erfolgt der Rück- bzw. Umbau verschiedener Trennwände, so dass eine neue Raumaufteilung für die erforderlichen Büroräume möglich ist. Weitergehend ist die Aufwertung der IT-Technik durch Einbringen entsprechend notwendiger CAT-Technik vorgesehen. Zur Schaffung weiterer Pkw- Stellplätze sind Pflaster- bzw. Asphaltierungsarbeiten im Außenbereich erforderlich.

Von den geschätzten Teilumbau- und Renovierungskosten in Höhe von 160.000 € ist für Auftragsvergaben und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 ein Betrag in Höhe von 75.000 € vorzusehen. Auf das Jahr 2022 entfällt voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 85.000 €. Da sich der Erwerb der Immobilie „Hünegräben“ erst im Laufe des Jahres ergeben hat, sind keine Mittel im Haushaltsplan 2021 eingestellt. Es handelt sich bei dem Betrag von 75.000 € insofern um eine überplanmäßige Auszahlung, die gem. § 83 GO NRW nur zulässig ist, wenn sie unabweisbar und ihre Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet ist. Die beschriebenen baulichen Maßnahmen sind für eine zukunftsfähige Nutzung des Bürogebäudes dringend erforderlich und für die geplante Modernisierung aus den oben beschriebenen Gründen für die Sanierung des Rathauses unabweisbar. Die Deckung kann aus der Maßnahme „Modernisierung Rathaus Schmallebenberg“ erfolgen. Diese Maßnahme wird im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt, da sie im laufenden Jahr aufgrund der Nichtberücksichtigung im Städtebauförderprogramm nicht zum Tragen kommt. Der im Jahr 2022 für die Umnutzung der Immobilie „Hünegräben“ benötigte weitere Teilbetrag von 85.000 € soll im Haushaltsplan 2022 aufgenommen werden.

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahmen entsprechend vorzubereiten und auszuschreiben. Über die jeweilige Auftragsvergabe wird in den nächsten Sitzungsreihen informiert.